

## Energiewende selber machen - die Energiehelden aus Hannover zeigen wie es geht. Niedersächsische Grünen-Spitzenkandidatin Julia Verlinden: Modell wichtig für Klimaschutz.

**Hannover (04.08.2017).** Ohne Energieeffizienz werden Klimaschutz und Energiewende nicht gelingen. Das wissen auch Unternehmer und Politiker, weshalb das Thema gerade im Wahljahr ganz oben auf ihrer Agenda steht. Energieheld, ein junges Unternehmen aus Hannover, ist angetreten, um die ins Stocken geratene Gebäude-Energiewende in Schwung zu bringen: Sie bieten über eine digitale Plattform den Hauseigentümern, die eine energetische Gebäudesanierung planen, umfassende Informationen an. Die Experten von Energieheld beraten zu den gewünschten Maßnahmen und unterstützen bei der Umsetzung.

Michael Kessler, Geschäftsführer von Energieheld:

*„Gebäudeeigentümer wollen häufig Energie sparen und ihr Haus Energiewende-fit machen. Allerdings scheitern sie dabei häufig an der Komplexität, alleine den richtigen Handwerker zu finden ist für den Laien häufig ein Pokerspiel. Hier setzen die Energiehelden an: wir suchen ihm maßgeschneidert die richtigen Informationen und Handwerker, die er braucht und stellen so sicher, dass am Ende die Gebäudesanierung einfach, sicher, und zu seiner vollen Zufriedenheit verläuft. Wichtig ist uns bei unserer täglichen Arbeit aber auch das traditionelle Handwerk: Energieheld unterstützt seine kooperierenden Handwerker mit digitalen Services wie z.B. einer innovativen Software. Auch davon profitiert letztendlich der Hausbesitzer.“*

Davon konnte sich am Freitag auch die Spitzenkandidatin der Grünen in Niedersachsen, Julia Verlinden, vor Ort überzeugen. Die ausgewiesene Energieeffizienzexpertin zeigte sich begeistert:

*„So dynamische Start-ups ‚Made in Niedersachsen‘ zeigen: die Energiewende auch im Gebäudesektor ist möglich, wenn man wirklich will. Nach vielen Jahren des Stillstands und Blockade der Bundesregierung müssen in Deutschland endlich die richtigen politischen Voraussetzungen geschaffen werden, damit der Umstieg auf eine klimafreundliche Wärmeversorgung passiert. Viele Unternehmen wie Energieheld wollen und können dazu ihren wichtigen Beitrag leisten... Dazu gehört, dass wir Investitionen in Energieeffizienz und Erneuerbare Wärme für den Gebäudebesitzer einfacher und attraktiver machen. Weil bei der Gebäudesanierung zahlreiche lokale Handwerksbetriebe gefragt sind, ist das der wahre Innovationstreiber für den Standort Niedersachsen und sichert regionale Wertschöpfung genau wie Arbeitsplätze. Als Grüne haben wir im Aktionsplan ‚Faire Wärme‘ dargelegt, welche politischen Rahmenbedingungen wir umsetzen möchten, um Klimaschutz und Energiewende voranzubringen.“*

Begleitet wurde der Termin von Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. (DENEFF) aus Berlin, in der Energieheld Mitglied ist. DENEFF-Geschäftsführer Martin Bornholdt: „Energieeffizienz muss in Deutschland 1. Wahl werden! Und dafür brauchen wir den Austausch zwischen Politik und Wirtschaft, und die richtige Weichenstellung nach der Bundestagswahl. Start-Ups wie Energieheld genauso wie große etablierte Unternehmen stehen mit ihren innovativen Lösungen bereit, die Energiewende im Gebäudebereich möglich zu machen. Nun hoffen wir auf die richtige politische Weichenstellung nach dem 24. September.“ Die Initiative besteht aus rund 150 Vorreiterunternehmen von Energieeffizienzlösungen und gibt mit ihrer Kampagne <http://www.erstewahl-energieeffizienz.de/> der Energieeffizienz eine starke Stimme.

Einen Link für die Druckversion der beigefügten **Fotos** (zur freien redaktionellen Verwendung bei Quellenhinweis „DENEFF“) finden Sie unter: <https://www.dropbox.com/sh/z6gvx6henbvp1vs/AABCrp8ifvbnuVn7MK6fiTtqa?dl=0>

Personen auf Bildern (v.l.n.r.):

- IMG\_9213: Martin Bornholdt (Geschäftsführender Vorstand, DENEFF e.V.); Stephan Günther (Leiter Online Marketing, Energieheld); Dr. Julia Verlinden, MdB (Spitzenkandidatin Bündnis90/Die Grünen Niedersachsen); Sebastian Zahn (Leiter Pressearbeit, Energieheld); Michael Kessler (Geschäftsführer, Energieheld)
- IMG\_9234: Dr. Julia Verlinden, MdB (Spitzenkandidatin Bündnis90/Die Grünen Niedersachsen);
- 

#### Kontakt:

Wahlkreisbüro der Bundestagsabgeordneten Julia Verlinden

Georg Bonsiepe

E-Mail: [julia.verlinden.ma11@bundestag.de](mailto:julia.verlinden.ma11@bundestag.de)

Tel.: 04131-2197093

Energieheld GmbH

Sebastian Zahn

E-Mail: [sebastian.zahn@energieheld.de](mailto:sebastian.zahn@energieheld.de)

Tel.: 0511 / 270 203 59

Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. (DENEFF)

Martin Bornholdt, Geschäftsführender Vorstand

E-Mail: [martin.bornholdt@deneff.org](mailto:martin.bornholdt@deneff.org)

Tel.: 0179/4887987

Energieheld GmbH

Schwarzer Bär 2 | 30449 Hannover  
Tel.: 0511/270 203 59 | Fax: 0511/270 282 30  
[kontakt@energieheld.de](mailto:kontakt@energieheld.de) | [www.energieheld.de](http://www.energieheld.de)

Eingetragen beim Amtsgericht Hannover  
Handelsregister: HRB 208456  
USt.-ID 282 868 680  
Geschäftsführer: Dr. Michael Kessler  
Philipp Lyding

Sparkasse Hannover  
IBAN: DE84 2505 0180 0910 1169 97  
BIC (SWIFT): SPKHDE2HXXX  
Kto.: 09 10 11 69 97  
BLZ: 250 501 80

### Über die DENEFF:

Über die Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF): Die Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF) mit Sitz in Berlin vertritt rund 150 Vorreiterunternehmen und ist die starke Stimme der Energieeffizienzbranche, welche mit über 500.000 Beschäftigten ein wichtiger Faktor für Wachstum, Innovation und Beschäftigung in Deutschland ist. Die DENEFF setzt sich, als erstes unabhängiges, branchenübergreifendes Netzwerk für eine ambitionierte und effektive Energieeffizienzpolitik ein. Weitere Informationen unter [www.deneff.org](http://www.deneff.org)

### Über energieheld:

Die Energieheld GmbH zählt mit der Plattform [www.energieheld.de](http://www.energieheld.de) zu den führenden Anbietern von Informationen zur energetischen Gebäudemodernisierung. Das 2012 gegründete Portal hat jeden Tag über 10.000 einzelne Seitenaufrufe. Energieheld versteht sich darüber hinaus als Partner für das traditionelle Handwerk. Hausbesitzer werden zu allen Bau- und Fördermöglichkeiten beraten und erhalten die passenden Handwerker. Im Gegenzug erhalten Handwerksbetriebe einen neuen Vertriebskanal sowie digitale Unterstützung durch Software, Websites und effiziente Prozesse (Büroservices). Energieheld berät jeden Monat etwa 3000 Menschen und arbeitet für die Umsetzung deutschlandweit mit 600 Fachbetrieben zusammen.